

KenFM im Gespräch mit: Willy Wimmer ("Die Akte Moskau")

Willy Wimmer gehört zu den Architekten der deutschen Einheit. Er schrieb wesentlich an den Zwei-plus-Vier-Verträgen mit und war in der Zeit der Wiedervereinigung als Mitglied des Verteidigungsministeriums vor allem für die Zusammenführung beider deutscher Armeen zuständig, der Bundeswehr und der NVA.

Während dieser Zeit pendelte er als Botschafter eines neuen gemeinsamen Deutschlands permanent zwischen Moskau und Washington. Wenn Helmut Kohl als Pilot der Wiedervereinigung bezeichnet werden kann, kommt Willy Wimmer die Funktion des Navigators zu.

In seinem aktuellen Buch „Die Akte Moskau“ lässt Willy Wimmer die damaligen Geschehnisse noch einmal Revue passieren. Damals ging man davon aus, dass der Mauerfall das Ende der Teilung Europas bedeutete und damit auch die Chance für eine neue Friedensordnung gegeben wäre.

Um so absurder ist die Situation 2016. Der Westen und sein Militärbündnis, die NATO, fahren einen Provokationskurs gegen Russland, der an den Höhepunkt des Kalten Krieges erinnert.

KenFM traf Willy Wimmer im Haus der Geschichte in Bonn. Hier findet aktuell eine Ausstellung statt, die den Namen „Ab morgen Kameraden! Armee der Einheit“ trägt und zu der der ehemalige Staatssekretär unter Helmut Kohl und spätere Vize der KSZE diverse Exponate beigetragen hat.

Willy Wimmer ist ein Zeitzeuge und Mahner für den Frieden. Eine Stimme der Vernunft in Zeiten von Säbelrasseln und Kriegsgeheul. Nie wieder Krieg!! Das ist seine Kernbotschaft.

KenFM am Set: Willy Wimmer zur Ausstellung "Ab morgen Kameraden" im Haus der Geschichte in Bonn: <https://kenfm.de/kenfm-am-set-willy-wimmer-ab-morgen-kameraden/>

Inhaltsübersicht:

00:12:01 NATO: Vom Verteidigungsbündnis zum Angriffspakt

00:16:07 Veränderungen in der deutsch-amerikanischen Partnerschaft seit 1989

00:21:44 US-Wahlkampf: Warum Trump gegenüber Clinton das ggf kleinere Übel wäre

00:25:20 Europa zwischen amerikanisch-russischer Zusammenarbeit

00:34:03 Vertrauenswürdige Vertragspartner: Russlands Fair-Play im Zuge der Wiedervereinigung

00:40:09 Die Rolle Großbritanniens: Der Brexit und die Folgen für das europäische Bündnis

00:43:17 Jugoslawienkrieg: Zerschlagung des Balkans mit dem Ziel einen muslimischen Staat in Europa zu installieren

00:48:56 Flüchtlingsströme: politische Instrumentalisierung und Ursachenbekämpfung. Woraus die AfD Profit zieht

00:55:52 1990: Warum Deutschland Teil der NATO bleiben sollte

01:00:14 Offene Fragen und mangelnde Glaubwürdigkeit: Welche Bedeutung hat der 11. September 2001 für das politische Weltgeschehen?

01:04:33 KSZE und OSZE: Erfolgreiche Verhandlungen schufen Grundlagen für friedliche Konfliktlösungen

01:12:59 Bonn-Berlin: Abbau demokratischer Strukturen - Zunehmender Verlust parlamentarischer Zuständigkeiten seit dem Umzug nach Berlin

01:18:47 Bestrebungen die NVA vollständig aufzulösen, um Konkurrenz auszuschalten

01:28:16 Amerikanischer Zangengriff gegenüber der Russischen Föderation: Regime-Change in Kiew als Vorläufer für den angestrebten Putsch in Moskau

01:32:04 Veränderungen der deutschen Presselandschaft: Verlust von Pluralität im politischen Diskurs lässt abweichende Meinungen in den Leitmedien kaum noch zu

+++

Dir gefällt unser Programm? Informationen zu Unterstützungsmöglichkeiten hier: <https://www.kenfm.de/kenfm-unterstuetzen/>